

STADT NORDEN

Protokoll

über die Sitzung des Tourismus- und Wirtschaftsausschusses (10/TouWi/2018)

am 21.11.2018

im Sitzungszimmer des Rathauses, Am Markt 15, Norden

- öffentliche Sitzung -

Sitzungsdauer und Anwesenheit siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung (öffentlicher Teil)
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung mit Entscheidung über die Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen
4. Bekanntgabe von Eilentscheidungen
5. Bekanntgaben
6. Durchführung der Einwohnerfragestunde 1. Teil
7. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Tourismus- und Wirtschaftsausschusses am 06.06.2018
0714/2018/3.2
8. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Tourismus- und Wirtschaftsausschusses am 05.09.2018
0715/2018/3.2
9. Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden GmbH, Bericht der Geschäftsführung
10. Quo Vadis Ocean Wave-Zukunftsperspektive und Weiterentwicklung für das Ocean Wave;
Antrag der SPD-Fraktion vom 15.07.2018
0594/2018/1.2
11. Breitbandversorgung Sachstandsbericht September 2018
0611/2018/3.2
12. Sachstands- und Finanzbericht zur NDR Sommertour, dem North Coast Festival und dem Straßenkunstfestival; hier Antrag der SPD-Fraktion vom 26.08.18
0694/2018/3.2
13. Dringlichkeitsanträge
14. Anfragen, Wünsche und Anregungen
15. Durchführung der Einwohnerfragestunde 2. Teil
16. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

zu 1 Eröffnung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Vorsitzender vor der Brüggen begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender vor der Brüggen stellt die frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung mit Entscheidung über die Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen

Vorsitzender vor der Brüggen stellt Herrn de Vries vor, der zum TOP 11 „Breitbandversorgung“ einen Sachstandsbericht abgeben wird. Weiterhin informiert er darüber, dass Herr Korok darum gebeten habe, den TOP 10 „Quo Vadis Ocean Wave“ abzusetzen, da das Thema noch in Arbeit sei. Dringlichkeitsanträge liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung festgestellt.

Der Ausschuss beschließt:

Der Tagesordnungspunkt 10 (Beschluss-Nr. 0594/2018/1.2) wird abgesetzt.

Stimmergebnis:	Ja-Stimmen:	7
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0

zu 4 Bekanntgabe von Eilentscheidungen

Keine.

zu 5 Bekanntgaben

Herr Swyter gibt Folgendes bekannt:

Medizinische Versorgung

KVN-Bezirksgeschäftsführer Krott referierte inzwischen auch in dem Sozialausschuss des Landkreises Aurich über die medizinische Versorgung in der Region.

Vorpremiere Ostfriesland-Krimi am 19.12.2018

Am 19.12.2018 findet die Vorpremiere des neuen Ostfriesland-Krimis im Norder Kino statt. Hierzu werden die Mitglieder des Rates eingeladen. Um 18.30 Uhr gibt es eine Vorführung für geladene Gäste und um 21.00 Uhr eine Vorführung für die Gewinner einer Verlosung durch den Tourismus-Service in Norddeich. Der Film ist am 29. Dezember im TV zu sehen.

„NICE - Nörder ICE Kunst“ am 30.12.2018

Am 30.12.2018 findet das „Eisschnitzerfestival“ statt, eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Wirtschaftsforum und in Kooperation mit der IG Ludgeri-Weihnachtsmarkt und der Firma Iventos (Betreiber Eisbahn). Die Künstler und ihre Werke sind verteilt in der Stadt zu sehen. Zeitgleich sind verkaufsoffener Sonntag und Weihnachtsmarkt.

zu 6 Durchführung der Einwohnerfragestunde 1. Teil

Breitbandversorgung Norden

Herr Claashen äußert seinen Unmut über einen Artikel zur Breitbandversorgung im Ostfriesischen Kurier und die dazu vom Landkreis veröffentlichte Breitband-Karte. Die Bevölkerung sei nicht gefragt worden, das Stadtgebiet von Norden werde nicht berücksichtigt, ebenso die Schulen und das Gewerbegebiet. Auf der Karte sei zudem „Leybucht“ aufgeführt, obwohl es sich hierbei um Neuwesteel handele. Insbesondere für das Gewerbegebiet mit den dort ansässigen Firmen sei das Glasfasernetz immens wichtig. Er fragt, was noch möglich sei und wie weiter verfahren werde, um die Breitbandversorgung für Norden und das Umland zu verbessern.

Vorsitzender vor der Brüggen verweist hierzu auf den Tagesordnungspunkt 11, Herr de Vries vom Landkreis Aurich - Wirtschaftsförderer und zukünftiger Betriebsleiter des kreiseigenen Breitbandbetriebes - wird hierzu über den Sachstand berichten und auch nähere Informationen geben.

zu 7 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Tourismus- und Wirtschaftsausschusses am 06.06.2018 0714/2018/3.2

Sach- und Rechtslage:

Entfällt

Der Ausschuss beschließt:

Das Protokoll wird genehmigt.

Stimmergeb- nis:	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	3

- zu 8 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Tourismus- und Wirtschaftsausschusses am 05.09.2018
0715/2018/3.2**

Sach- und Rechtslage:

Entfällt

Der Ausschuss beschließt:

Das Protokoll wird genehmigt.

Stimmergeb- nis:	Ja-Stimmen:	4
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	4

- zu 9 Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden GmbH, Bericht der Geschäftsführung**

Herr Korok gibt Folgendes bekannt:

Gäste- und Übernachtungszahlen

Per 31.10.2018 ist lt. Statistik ein Gästezuwachs von 2,2 % zu verzeichnen, bei den Übernachtungen ein Plus von 1,6 %. Von dem guten Wetter im Hochsommer Juli/August konnte man nicht profitieren, da es in dieser Zeit sowieso kaum freie Kapazitäten vorhanden seien.

Treppe Vogelbeobachtungsstation

Die Genehmigung von der zuständigen Behörde für die Treppe zur Vogelbeobachtungsstation liegt jetzt vor.

Aus Deichschutzgründen muss die Treppe in den Wintermonaten entfernt werden. In Zukunft soll es evtl. eine dauerhafte Lösung mit Betonstufen geben. Zunächst wolle man aber den Montageaufwand und die Kosten dafür bewerten. Eine barrierefreie Zuwegung sei nicht geplant.

Schwimmponton für die Paddel- und Pedalstation in Neuwesteel

Es ist noch keine abschließende Klärung erfolgt.

Sylvester-Veranstaltung

Am 31.12.2018 wird es wieder eine Sylvester-Veranstaltung auf der Drachenwiese in Norddeich geben. 50 Karten dafür wurden von einem Radiosender verlost. Die Gewinner werden mit dem Bus anreisen. Aus dem Bus selbst und vor Ort wird es eine Live-Übertragung von Radio Bochum geben.

Vorsitzender vor der Brüggen erkundigt sich, ob Herr Korok neue Erkenntnisse zu Veränderungen der Gastronomischen Situation in Norddeich habe. Dies wird von Herrn Korok verneint, außer Gerüchten sei nichts bekannt. Auch Herr Swyter als Wirtschaftsförderer hat keine Informationen über neue Planungen in dieser Hinsicht.

**zu 10 Quo Vadis Ocean Wave-Zukunftsperspektive und Weiterentwicklung für das Ocean Wave;
Antrag der SPD-Fraktion vom 15.07.2018
0594/2018/1.2**

Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 15.07.2018 beantragt die SPD-Fraktion eine Beratung über die Zukunftsperspektive und Weiterentwicklung für das Ocean Wave. Zur Begründung wird auf den beigefügten Antrag verwiesen.

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

**zu 11 Breitbandversorgung Sachstandsbericht September 2018
0611/2018/3.2**

Sach- und Rechtslage:

Ende 2016 haben der Landkreis Aurich und die kreisangehörigen Kommunen eine Kooperationsvereinbarung zum Breitbandausbau abgeschlossen. Darin wurde vereinbart, dass der Landkreis im Auftrag der Kommunen die Konzeption, Planung und Maßnahmenträgerschaft übernimmt, die weiteren Ausschreibungs- bzw. Interessenbekundungsverfahren koordiniert und die entsprechenden Fördermittel beantragt.

Lokal begrenzte Ausbauprojekte sind nur nach vorheriger Abstimmung der Kooperationspartner durchzuführen und dürfen die in der Vereinbarung beschriebene Ausbaustrategie zu keiner Zeit gefährden.

Der Internetausbau soll durch den kreiseigenen Betrieb „Breitband Landkreis Aurich“ erfolgen. Am 22.06.2017 wurde vom Kreistag die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb beschlossen. Im zuständigen Betriebsausschuss wurde am 06.11.18 vorgestellt, welche gut 9.000 unterversorgten Haushalte – in den Jahren 2019/2020 - mit Glasfaseranschlüssen versorgt werden sollen.

Bezogen auf das Norder Stadtgebiet liegen entsprechende Planungen für die beiden Ortsteile Leybucht und Ostermarsch vor. Siehe hierzu auch die anliegende Gesamtansicht und ortsteilbezogenen Planungen.

Beim Landkreis wurde angefragt, ob ein/e LK-VertreterIn in der Sitzung die Planungen erläutern kann.

Herr de Vries, Leiter der Wirtschaftsförderung beim Landkreis Aurich und zukünftiger Betriebsleiter des kreiseigenen Breitbandbetriebs gibt einen Überblick über den Stand des geplanten Breitbandausbaus im Landkreis Aurich – hier insbesondere für Norden und Umgebung - und beantwortet gleichzeitig Fragen dazu.

Aufgrund der 2016 geschlossenen Kooperationsvereinbarung (zwischen Landkreis und den kreisangehörigen Kommunen, s. obige Sach- und Rechtslage) hat der Landkreis Fördermittel für den Breitbandausbau beantragt. Die ursprüngliche Planung eines Ausbaus mit Kupferkabel und Kabelverzweiger aus Glasfaser musste später überarbeitet werden, da eine Entscheidung der Bundesnetzagentur dem entgegenstand. Die neue Planung sah dann einen Ausbau zu 100 % mit Glasfaserkabel vor, dafür mussten einige Bereiche gestrichen werden. Positiv entwickelt hatte sich inzwischen der Fördertopf. Wurde ursprünglich eine Förderung von 15 Mio. Euro vom Bund und 5 Mio. Euro vom Land avisiert, sind es jetzt mehr als 30 Mio. Euro über verschiedene Förderprogramme. Die Förderung wurde nach den Richtlinien von 2016 beantragt und inzwischen bewilligt.

Förderfähig nach den Richtlinien von 2016...

- sind nur Gebiete mit Leistungen unter 30 MB
- und nur dort, wo kein anderer Versorger (Telekom etc.) bereits einen Ausbau geplant hat
- weder Schulen noch Gewerbegebiete

Seit August 2018 gibt es neue Förderrichtlinien, die auch Schulen und Gewerbegebiete berücksichtigen. Das hierfür nötige neue Markterkundungsverfahren wird zzt. vom Landkreis vorbereitet.

Nach der jetzt vorliegenden Bewilligung geht es an die Pächterausschreibung und die Feinplanung (welche Straßenseite etc.). Danach erfolgt die Ausschreibung für den Tiefbau. Erste Baggerarbeiten wären im August 2019 möglich.

Herr Swyter äußert sich positiv über die Kooperation mit dem Landkreis. Die Beantragung der Fördermittel sei mit einem riesigen Aufwand verbunden. Es gehe hier nach EU-Recht und umfangreiches Fachwissen sei erforderlich. Diese Aufgabe sei von der Stadt Norden nicht zu leisten.

Die Stadt habe somit auch kein Interesse daran, den Kooperationsvertrag zu kündigen, so auf eine Frage von Herrn Claashen. Eine Kündigung sei rechtlich ohnehin erst 2026 möglich.

Auf die Probleme angesprochen, die einige Betriebe im Gewerbegebiet mit der bereitgestellten Leistung haben sollen, antwortet Herr Swyter, dass es einen Gesprächskreis Norder Politik trifft Norder Wirtschaft zusammen mit Vertretern der IHK gegeben habe. Die Unternehmen in Norden sollen zu einem Gespräch im Februar/März eingeladen werden. Die EWE soll daran ebenfalls teilnehmen. Technisch sei vieles machbar, aber finanziell müsse man gut überlegen. Die Telekommunikationsunternehmen würden einen Ausbau nur betreiben, wenn die betriebswirtschaftlichen Voraussetzungen gegeben sind. Da der Staat nicht alles subventionieren könne, müsse der Markt es regeln. Leider bestehe kein gesetzlicher Anspruch auf eine Breitbandversorgung.

Herr Fröhlich erkundigt sich, ob nicht auch der Ausbau von über 30 MB schon bald wieder überholt sei, bereits 5G sei schon im Gespräch.

Herr de Vries erklärt, dass auch für 5G Glasfaserkabel benötigt werden. Die Infrastruktur müsse zunächst vorhanden sein, nicht nur in der Erde, sondern auch Sendemasten. Es sei somit nichts

verloren und alles machbar – auch für das Gewerbegebiet und die größeren Unternehmen. Der Glasfaserausbau sei die Technik der Zukunft und unbedingt notwendig.

Ratsherr Eiben plädiert dafür, dass die Stadt Norden – eben weil der Markt nicht alles regelt – zusammen mit der Politik und den Unternehmen selbst aktiv wird, bevor Unternehmen abwandern. Die Digitalisierung müsse zur Chefsache erklärt werden. Auch Bürger sollten gefragt werden, um den Bedarf zu eruieren. Er fragt, wie andere Gemeinden damit umgehen, Emden habe seiner Meinung nach einen eigenen Digitalisierungsausschuss.

Herr de Vries weist darauf hin, dass er für den Breitbandausbau zuständig sei, nicht für die Digitalisierung.

Ratsherr Sikken erwähnt, dass der Bürgermeister durch die Neustrukturierung im Rathaus den IT-Bereich ganz oben angesiedelt habe.

Lt. Ratsfrau Ippen wurden die Ortsvorsteher bereits gefragt. Die Rückmeldungen sollte Herr Reemts entgegennehmen.

Herr Swyter ergänzt, dass die Stadt zwar keinen eigenen Beauftragten für Digitalisierung hätte, aber dafür im IT-Bereich sehr gut aufgestellt sei.

Hinweis der Verwaltung: Ab 01.01.2019 erfolgt eine Zusammenlegung der Bereiche Organisation & IT (ehemals Technisches Gebäudemanagement) im FD 1.2. Dies wird nach Ansicht der Verwaltung positive Auswirkung auf die Digitalisierungsbemühungen der Stadt Norden haben.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**zu 12 Sachstands- und Finanzbericht zur NDR Sommertour, dem North Coast Festival und dem Straßenkunstfestival; hier Antrag der SPD-Fraktion vom 26.08.18
0694/2018/3.2**

Sach- und Rechtslage:

Die SPD-Fraktion beantragte, die Erstellung einer Übersicht welche Kosten und Erträge bei den drei Großveranstaltungen des Jahres 2018 angefallen sind. Daneben wurde gefragt, aus welchen Budgets innerhalb des Haushaltes 2018 die Finanzierung erfolgte und ob der vorgegebene Kostenrahmen eingehalten worden ist.

Für alle drei Veranstaltungen wurden die Kosten aus dem Budget des Fachdienstes 3.2, Produkt 571-02 Stadtmarketing, bestritten. Der jeweilige Kostenrahmen wurde eingehalten, bzw. Mehrausgaben waren durch Mehreinnahmen gedeckt. Lediglich bei der NDR-Sommertour konnten die Einnahmen aus Sponsoring nicht in der gewünschten Höhe erzielt werden. Aufgrund fehlender personeller Ressourcen war nur eine eingeschränkte Erstellung und Umsetzung des Sponsoringkonzeptes möglich.

Hinsichtlich der Kosten und Erträge ergeben sich bei den drei Veranstaltungen nachfolgende Sachverhalte:

NDR-Sommertour

Ausgaben	
Kostenerstattung an den NDR	11.900,00 €
Kosten BBH	1.842,20 €
Verwaltungsgebühren	273,00 €

Veranstaltungskosten (z. B. Sani-Dienst, Elektro, Toilettenwagen usw.)	3.374,32 €
Sachkosten Stadtwette	911,81 €
Marketingkosten	2.276,95 €
Gesamtausgaben	20.578,28 €
Einnahmen aus Sponsoring	1.000,00 €
Unterdeckung NDR-Sommertour	19.578,28 €

Der materielle Wert der Veranstaltung betrug ein Vielfaches dessen, was die Stadt Norden an Kosten zu tragen hatte. Der immaterielle Wert, insbesondere für das Standortmarketing und die Tourismuswerbung. Dürfte noch wesentlich höher sein.

North-Coast Festival

Aufgrund von Vertraulichkeitsvereinbarungen in Verträgen sind die Einnahmen und Ausgaben in Kategorien zusammengefasst worden und nicht als einzelne Positionen (bspw. Künstlergagen aufgeführt)

Art der Einnahme	Höhe in Euro	Höhe in €
Sponsoren	11.420,00 €	
Standgelder	1.178,50 €	
Sachspenden		3.32
Bändchenverkauf	1.606,00 €	
Gesamt	14.204,50 €	3.32
Anteil der Stadt Norden	10.000,00 €	(+)
Anteil JuPa Norden	2.500,00 €	(+)
Anteil an den Erträgen und Standgeldern	3.900,00 €	(-)
Budget verfügbar	22.804,50 €	
Art der Ausgabe	Höhe in Euro	
Künstler (z.B. Gagen, Übernachtungen, Verpflegung, Gema)	10.473,55 €	
Veranstaltungsfläche (z.B. Bühne, Toilettenwagen, Reinigung)	7.700,57 €	
Marketing (z.B. Grafik, Festival Bändchen)	585,90 €	
Sicherheit	3.353,23 €	
Weiteres (Ausstattung Backstage, Fahrtgelder, Helferfeier usw.)	726,28 €	
Gesamt	22.839,53 €	
Ergebnis	-35,03 €	(-)

Straßenkunstfestival

Aufgrund von Vertraulichkeitsvereinbarungen in Verträgen sind die Einnahmen und Ausgaben in Kategorien zusammengefasst worden und nicht als einzelne Positionen (bspw. Künstlergagen aufgeführt)

Art der Einnahme	Höhe in Euro
Sponsoren, Anzeigen	9.750,00
Standgelder und Wassergebühren	1.191,00
Gesamt	10.941,00
Anteil der Stadt Norden	36.700,00
Anteil an der Erträgen und Standgeldern	6.000,00
Budget verfügbar	41.641,00
Art der Ausgabe	Höhe in Euro
Künstler (z.B. Gagen, Agentur, Übernachtungen, Verpflegung)	31.005,21
Veranstaltungsfläche (z.B. Zelte, Toilettenwagen, Stromkosten usw.)	1.469,03
Marketing	8.847,98
Sicherheit	2.707,18
Weiteres (Gema, Ausstattung Backstage, usw.)	1.660,87
Investitionen (Kabelmatten, Strahler, Helfer T-Shirts usw.)	675,84
Kosten Bauhof	
Gesamt	46.366,11
Ergebnis	-4.725,11

Anmerkung:

Durch einen kurzfristigen Wechsel der Agentur Mitte Juli sind die Kosten unter Punkt 5. um ca. 17 000 Euro höher ausgefallen als geplant.

Herr Swyter und Frau Krüger geben einen Sachstandsbericht über die jeweiligen Veranstaltungen mit den zugehörigen Ein- und Ausgaben. Für alle drei Veranstaltungen wurden die Kosten aus dem Budget des Stadtmarketings bestritten (Einzelheiten hierzu s. obige Sach- und Rechtslage).

Ratsherr Eiben bedankt sich ausdrücklich bei Herrn Swyter und Frau Krüger für die guten Verhandlungen im Vorfeld der Veranstaltungen. Das Straßenkunstfestival gehöre für ihn bereits zum festen Bestandteil im Norder Veranstaltungskalender. Aus der Bevölkerung käme eine positive Resonanz. Bei der NDR-Sommertour sieht ebenfalls die Werbewirksamkeit und den „Mehrwert“

für die Stadt Norden, wundert sich allerdings, dass die Veranstaltung doch so teuer war, obwohl es erst hieß „das kostet uns nichts“.

Vorsitzender vor der Brüggen erinnert an die Vorstellung der Veranstaltung in der damaligen Sitzung des Tourismus- und Wirtschaftsausschuss im Teemuseum, eine Kostendeckung der Veranstaltung sei dabei nicht Voraussetzung gewesen.

Herr Swyter bestätigt, dass im Ausschuss bei den Haushaltsplanungen über die Veranstaltungen informiert und das Budget vorgestellt worden ist.

Hinweis der Verwaltung: Durch geringere Personalressourcen – als zu Jahresbeginn geplant – konnte für die NDR-Sommertour keine verstärkte Sponsorenakquise durchgeführt werden.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 13 Dringlichkeitsanträge

Keine.

zu 14 Anfragen, Wünsche und Anregungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 15 Durchführung der Einwohnerfragestunde 2. Teil

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 16 Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Vorsitzender vor der Brüggen schließt die öffentliche Sitzung um 18.30 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Bürgermeister

Die Protokollführung

gez.

gez.

gez.

- vor der Brüggen -

- Schmelzle -

- Remmers -